

28.01.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.02.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2358/IX aus der 42. BVV vom 27.02.2025, Bringt den Weihnachtsmarkt in Biesdorf zurück

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV kann nicht gefolgt werden.

Mit der „Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1629/IX aus der 31. BVV vom 15.02.2024, „Weihnachtsmarkt im Schlosspark Biesdorf 2024 wieder stattfinden lassen“ hat das Bezirksamt dargelegt, warum es den „einmalig“ im Jahr 2021 stattgefundenen Weihnachtsmarkt finanziell nicht leisten kann und will, da dies die verfügbaren Mittel im Bezirk anderen dringenden Bedarfen entziehen würde.

Für den Elsterwerdaer Platz gilt dies gleichermaßen.

Die „Biesdorf Center Werbegemeinschaft“ veranstaltete im Zeitraum vom 29. November bis 14. Dezember 2024 jeweils freitags und samstags von 14:00 bis 21:00 Uhr ein sogenanntes Biesdorfer Weihnachtsdorf auf dem Elsterwerdaer Platz . Wie das Wort „Werbegemeinschaft“ aussagt, wird das Weihnachtsdorf von den ansässigen Gewerbetreibenden organisiert und finanziert, um für das Center Werbung zu machen und Kundenströme zu akquirieren.

Unabhängig von den fehlenden finanziellen Ressourcen ist es nicht Aufgabe des Bezirksamtes mit finanziellen (Steuer-) Mitteln die Werbegemeinschaft zu unterstützen. Selbstverständlich steht es den bezirklichen Akteuren frei, sich mit der Werbegemeinschaft zwecks Zusammenarbeit in Verbindung zu setzen; hier kann das Bezirksamt gerne die Kontakte herstellen.

Ergänzende Fördermittel stehen dem Bezirksamt, hier der Leitstelle für Wirtschaftsförderung, nicht mehr zur Verfügung.

Aus dem GRW-Regionalbudget wurde das „Christmas Special“ 2021 im Schlosspark Biesdorf gefördert und 2024 wurde mit City-Tax Mitteln das Bezirksjubiläum „45 Jahre Marzahn“ anlässlich des Biesdorfer Blütenfestes mitfinanziert.

Da hier in diesen Förderprogrammen Wiederholungsanträge ausgeschlossen sind, sind die Fördermöglichkeiten für Festveranstaltungen dort durch die Wirtschaftsförderung erschöpft.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin